Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nachrichten
der Kurgemeinde Bad Schönau
www.badschoenau.at

Nr. 132 September 2014 2/2014

Neuer Erlebnisspielplatz im Kurpark

Am 1. Juni, dem Weltkindertag, wurde der neue Spielplatz im Kurpark eröffnet. Viele Kinder mit deren Familien und Angehörigen waren gekommen, um beim Eröffnungsfest dabei zu sein.

Neben einem kleinen Festakt, der von den Kindern gestaltet wurde, ging es vor allem darum, die neuen Spielgeräte erstmals zu erproben. Und so wurde eifrigst geklettert, gehüpft, mit Sand gebaut oder mit der neuen Wasseranlage gespielt.

Das Zentrum des naturnah gestalteten Erlebnisspielplatzes bildet das Vogel-Baumhaus mit den verschiedensten Kletter-möglichkeiten. Auch der Hüpfgurt stellt ein begehrtes, ganz neuartiges Spielgerät dar. So skeptisch manche Eltern die Wasseranlage sehen mögen, den Kindern gefällt diese ganz besonders gut. Aber auch an die Großen wurde gedacht. Für sie wurde eine Relaxliege angeschafft, die zum Entspannen einlädt, von der aus jedoch das Geschehen am Spielplatz gut beobachtet werden kann.

Das Konzept für die Neugestaltung wurde in mehreren gemeinsamen Workshops erarbeitet. Dank der seitens des Landes NÖ sowie der Dorferneuerung bereitgestellten Förderung war es möglich, so viele Wünsche der Kinder wie möglich bei der Planung und Umsetzung zu berücksichtigen. Ein ganz besonderer Dank gilt jenen, die im Rahmen des vorjährigen Dorfadvents mitgeholfen haben, Spenden und Geschäftserlöse zu lukrieren, um diese dem schönen Projekt zufließen zu lassen. Ein aufrichtiges Vergelt‘s Gott noch einmal dafür.

Aus dem Inhalt: Vorwort des Bürgermeisters | Infos aus unserer Gemeinde | Kurzmitteilungen | | Unsere Vereine im Ort berichten: FF Bad Schönau, UTC Bad Schönau | Allgemeine Mitteilungen | | Veranstaltungshighlights im Herbst |

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Seit dem letzten Erscheinen der Gemeindezeitung ist nun schon eine längere Zeit vergangen. Wie Sie sicher bemerkt haben, verfügt die aktuelle Ausgabe über ein neues Erscheinungsbild. Wir haben zu Versuchszwecken ein Angebot der Firma Santicum Medien GmbH angenommen. Dabei müssen lediglich Texte und Bilder übermittelt werden. Die grafische Gestaltung, Vervielfältigung und der Versand wird außer Haus durchgeführt, was für unsere Gemeindemitarbeiter eine wesentliche Zeitersparnis bedeutet.

Es hat sich wieder einiges getan, und viele Projekte konnten in den vergangenen Wochen und Monaten in Angriff genommen bzw. umgesetzt werden. Als Beispiel soll hier das Voranbringen des Bauland-Widmungsverfahrens, die Neuerrichtung des Kinderspielplatzes, der Umbau der Gemeindestube, der Mutterberatung oder auch die Adaptierung der Räumlichkeiten im Pfarrheim, für die provisorische Unterbringung einer zweiten Kindergartengruppe, genannt werden.

Es ist sehr erfreulich, dass die Kinderzahl in unserer Gemeinde wieder im Steigen begriffen ist. Für das heurige Kindergartenjahr sind 34 Kinder verbindlich angemeldet. So eine hohe Zahl konnte zuletzt 1976/77 gezählt werden. Zum ersten Mal werden im heurigen Herbst mehr Kinder den Kindergarten besuchen als die Volksschule.

Mehr als 3000 Besucher konnten beim Erzählkunstfestival „fabelhaft!“ gezählt werden. Neben der Präsentation von Folke Tegetthoffs neuestem Buch „Sagen aus Niederösterreich“ konnte der Festivalorganisator in Bad Schönau seinen 60. Geburtstag sowie sein 35jähriges Jubiläum als Autor und Märchenerzähler feiern. In Würdigung und in besonderer Wertschätzung seiner Arbeit hier in Bad Schönau wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, Folke Tegetthoff zum Ehrenbürger unserer Gemeinde zu ernennen.

Die Verleihung konnte im Rahmen der Festivaleröffnung durchgeführt werden. Ich freue mich, an dieser Stelle auch berichten zu können, dass der Fortbestand des Festivals für die kommenden Jahre gesichert ist. Es wird dabei einige spannende Veränderungen im Veranstaltungskonzept geben. Soviel sei vorweg schon verraten: Bad Schönau wird Bühne!

Auch eine Ehrennadel wurde vergeben. Im Rahmen des heurigen Frühlingskonzertes wurde dem scheidenden Obmann, Andreas Ungerböck, für sein 21jähriges Wirken die Ehrennadel in Gold verliehen. Ich gratuliere noch einmal recht herzlich dazu.

Für viel Gesprächsstoff sorgte und sorgt die Neugestaltung der Kurhausstraße im Ortszentrum. Viele weiterführende Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, diesen neu gestalteten Bereich als „Friedrichsplatz“ zu benennen. Die neu herzustellende Straße zur Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes östlich der Maierhöfner Straße (ein positiver Ausgang des Widmungsverfahrens vorausgesetzt) soll den Namen „Sonnenstraße“ tragen.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen noch einige hoffentlich sonnige, spätsommerliche Tage und Wochen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Ferdinand Schwarz

Impressum:

Herausgeber: Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax: DW10, Mail: gemeinde@badschoenau.gv.at, Web: www.badschoenau.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ferdinand Schwarz. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/30795, Mail: office@santicummedien.at. Web: www.santicummedien.at.

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Infos aus unserer Gemeinde

Bad Schönau
Ein kinder- und familienfreundlicher Ort

Das Bemühen um unsere Jüngsten stellt einen besonderen Schwerpunkt im heurigen Arbeitsprogramm der Gemeinde Bad Schönau dar.

Zweite Kindergartengruppe

Für einen guten Start ins Leben ist schon die vorschulische Betreuung von großer Bedeutung. Erfreulicherweise nimmt die Zahl der Kinder in unserer Gemeinde wieder zu. Für den Eintritt in den Kindergarten im kommenden September sind 34 Kinder angemeldet. Eine Kinderzahl, die zuletzt 1976/77 erzielt werden konnte. So war es erforderlich, in nur wenigen Monaten die Voraussetzungen für die Unterbringung einer 2. Gruppe zu schaffen. Zunächst wurden verschiedene Varianten geprüft. Letztendlich konnte die Lösung umgesetzt werden, die die für die Kinder sicherlich beste darstellt. Durch das Entgegenkommen der Pfarre ist es möglich, die 2. Gruppe im Pfarrheim, im dortigen Besprechungszimmer und damit in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten, unterzubringen. Seitens der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung wurde diese Lösung unter Vorschreibung verschiedener Auflagen für die Dauer von drei Jahren bewilligt. In dieser Zeit gilt es, die allgemeine Entwicklung zu beobachten und allfälligenfalls die Planung für eine Erweiterung des Kindergartens in Angriff zu nehmen. Eine besondere Herausforderung dabei stellt die pro Kindergartengruppe vorgeschriebene Freifläche von 480 m2 dar.

Die Funktion der Kindergartenpädagogin wurde vom Land NÖ besetzt und wir freuen uns, mit Frau Christina Gschirtz eine Bad Schönauerin im Team unseres Kindergartens begrüßen zu können. Für die erforderlichen Hilfsarbeiten wurde das Stundenausmaß von Frau Roswitha Schlögl erhöht. Die Reinigungsarbeiten wird Frau Maria Uterlutsch, auch ihr Beschäftigungsausmaß wurde dafür etwas erhöht, ausführen. Ihnen allen und besonders natürlich den Mädchen und Buben, die unseren Kindergarten zukünftig besuchen werden, schon an dieser Stelle viel Freude und eine schöne und angenehme Zeit.

Sehr herzlich Danke gesagt werden soll der Pfarre Bad Schönau, Herrn Dechant Mag. Piplics und den PfarrgemeinderätenInnen für die Unterstützung und das große Entgegenkommen. Der Katholischen Jugend, der LIMA Gruppe und besonders der Faschingsgilde soll an dieser Stelle für ihr Verständnis, für den in den kommenden drei Jahren nur eingeschränkt möglichen Betrieb, gedankt werden. Für die Bindung an die Gemeinde, für das Herstellen von sozialen Kontakten usw. ist es von großer Bedeutung, dass Kinder gerade in ihren ersten Lebensjahren Kindergarten und Schule in ihrer Heimatgemeinde besuchen. Letztendlich werden gerade sie zukünftig die Basis für das Funktionieren unseres dörflichen Lebens und besonders auch des Vereinslebens bilden und gewährleisten, dass Bad Schönau auch zukünftig eine so gute Entwicklung wird fortführen können.

Volksschule

Vor wenigen Wochen musste der Warmwasserspeicher erneuert werden. Besonders aber im vorigen Jahr wurde die Volksschule teilsaniert. Und um den Schulunterricht besonders attraktiv zu gestalten, wurde ein „Klassenzimmer“ im Freien errichtet, den „Balkon“, wie die Kinder dazu sagen. Bei schönem Wetter ist es möglich, einzelne Unterrichtsstunden im Freien abzuhalten und dabei den wunderschönen Ausblick in die Bucklige Welt zu genießen.

Nie an guten Ideen und Innovationen mangelt es auch Veronika und Uwe Machreich, den Triad Wirtsleuten. Gemeinsam mit Volksschule und Kindergarten wurde ein großer Kräuter- und Gemüsegarten angelegt. Mit großem Eifer waren die Kinder (und die Familie Machreich) dabei, unzählige Setzlinge in die Erde zu pflanzen. Bei persönlichen Besuchen oder auch via Internet kann nun das Wachsen und Gedeihen beobachtet werden. Schon in den kommenden Wochen geht es aber um die Ernte und vor allem darum, unter der Anleitung des Meisterkochs höchstpersönlich, die Produkte zu schmackhaften Speisen zu verarbeiten und natürlich auch zu verspeisen.

Mutterberatung „neu“

Auch an die Kleinsten und deren Eltern wurde gedacht. Über viele Jahre wurden die Mutterberatungstermine im Erdgeschoss der Gemeinde, unter alles anderen als schönen und gemütlichen Bedingungen, abgehalten. Durch das Freiwerden der ehemaligen Amtsräumlichkeiten im ersten Stock des Gemeindehauses war es nun möglich geworden, diese zu entrümpeln, einen neuen Boden zu verlegen, neue Leuchten und kindersichere Steckdosen zu montieren und frisch auszumalen. Unter der organisatorischen Leitung von Baumeister Thomas Bernsteiner und unter Mitarbeit der Firmen BTSG, Simon und Geyer wurden diese Arbeiten in kürzester Zeit im Zuge des Umbaus der Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss ausgeführt. Am Donnerstag, den 14. August, fand der erste Mutterberatungstermin statt und sowohl Kinder, Eltern, Gemeindearzt und Hilfsschwester äußerten sich ausgesprochen positiv zu dieser neuen Einrichtung.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Folke Tegetthoff

Im Rahmen der Eröffnung des diesjährigen fabelhaft!NIED ERÖSTERREICH Festivals, am 4. Juni 2014 im erZelt, wurde die Ehrenbürgerschaft an Folke Tegetthoff verliehen.

Folke Tegetthoff gilt als Begründer einer neuen Erzählkunst, die klassische Elemente der phantastischen Literatur mit einer zeitgenössischen Sprache und Symbolik vereint.

Seine bisherigen Werke wurden in 12 Sprachen übersetzt und konnten sich bereits 1,4-millionenfach verkaufen. Seine weit mehr als 4000 Auftritte als Erzähler führten ihn in 42 Länder dieser Welt. Über das Erzählen hinaus, beschäftigt sich Folke Tegetthoff seit vielen Jahren mit der Bedeutung des Zuhörens.

Im Jahr 1994 wurde er als erster Österreicher mit dem INTERNATIONALEN LEGO PREIS ausgezeichnet. Dieser Preis wurde ihm für seine Arbeit „der Wiederbelebung der Erzählkunst“ verliehen – und er gehört zu den weltweit bedeutendsten Preisen, die an Institutionen und Personen vergeben werden. Folke Tegetthoff erhielt diese Ehrung als zweiter Schriftsteller nach Astrid Lindgren.

Zu Beginn des heurigen Jahres konnte er seinen 60. Geburtstag feiern, und darüber hinaus begeht er im Jahr 2014 sein 35jähriges Jubiläum als Autor und Erzähler. Er, seine Familie und auch manche seiner fabelhaft!en Geschichten, haben hier in Bad Schönau fast schon eine zweite Heimat gefunden.

Zum Dank und in Anerkennung der Organisation des Erzählkunstfestivals „fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH“ in Bad Schönau sowie für seine steten Bemühungen, Bad Schönau als „erzählende Gemeinde“ zu etablieren, wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerschaft an Folke Tegetthoff zu verleihen.

Es soll damit unser besonderer Dank und unsere große Wertschätzung für seine Arbeit, besonders auch hier in Bad Schönau, zum Ausdruck kommen. Herzliche Gratulation und herzlich

Willkommen als Ehrenbürger von Bad Schönau!

Goldene Ehrennadel der Gemeinde Bad Schönau für Andreas Ungerböck

Dem langjährigen Obmann des Musikvereins Bad Schönau, Andreas Ungerböck, wurde in Anerkennung seiner 21jährigen Tätigkeit als Obmann des Musikvereins Bad Schönau die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Bad Schönau verliehen.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen des heurigen Frühjahrskonzertes des Musikvereins im fabelhaft!en erZelt. Wie Bgm. Feri Schwarz in seiner Ansprache berichtete, war Andreas Ungerböck bei seiner ersten Wahl vor 21 Jahren gar nicht die erste Wahl. Erst im 6. Wahlgang war es möglich, eine Person zu finden, die ihrer Wahl die Zustimmung gab, da alle zuvor vorgeschlagenen Kandidaten die Wahl nicht annahmen. „Damals waren manche, ob des jugendlichen Alters des neuen Obmannes, skeptisch, ob denn der junge Spund auch tatsächlich eine gute Arbeit zu leisten im Stande sein wird“, so Bgm. Feri Schwarz. Im Rückblick zeigte sich aber, dass die damalige Wahl gar nicht besser ausgehen hätte können. Seine Arbeitsperiode war von einer tollen Aufwärtsentwicklung sowohl in musikalischer wie auch organisatorischer Hinsicht geprägt. Besonders die Abwicklung des 100jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereins, mit der Teilnahme von 39 Musikkapellen, ist vielen noch in bester Erinnerung.

Aber nicht nur seine langjährige Arbeit war stets mustergültig, auch die Übergabe der Agenden an seinen Nachfolger erfolgte in vorbildlicher Art und Weise. Mit Matthias Weber konnte schon vor längerer Zeit ein Nachfolger gefunden werden, dem die Gelegenheit geboten war, sich in Ruhe und mit Unterstützung des scheidenden Obmanns auf seine neue Aufgabe vorzubereiten. Die Gemeinde Bad Schönau, vertreten durch Bgm. Feri Schwarz, stellte sich mit einer Danksagung ein und in Würdigung seiner erfolgreichen 21-jährigen Tätigkeit wurde dem scheidenden Obmann die Ehrennadel der Gemeinde Bad Schönau in Gold verliehen.

von links nach rechts: Der neue Obmann Matthias Weber, Bgm. Feri Schwarz, Andreas Ungerböck, Vbgm. Manfred Freiler und Kpm. Jürgen Ungerböck

Diverse Straßen- und Brückenbaumaßnahmen

Nachdem es möglich war, entsprechende Grundstücksflächen anzukaufen, können in den kommenden Wochen einige neue Straßen- und Brückenbaumaßnahmen zur Ausführung gelangen.

Zunächst ist beabsichtigt, dass am Ende der Waldgasse ein ausreichend großer Umkehrplatz errichtet wird. Damit sollen auch die Familien Horvath und Handler entlastet werden, die es über viele Jahre in verständnisvoller Weise erdulden ließen, dass Fahrzeuglenker zum Umkehren ihrer Fahrzeuge immer wieder ihre Privatgrundstücke in Anspruch nahmen.

Durch den Ankauf zweier Grundstücke wird es möglich, eine Brücke über den Erlenbach zu errichten. Diese soll eine Verbindung von der Quellengasse zum Gemeindebrunnen möglich machen. Bis heute ist es für die Zufahrt zum Gemeindebrunnen auf der „Gutkas Wiese“ ebenfalls erforderlich, Privatgrund in Anspruch zu nehmen. Und nicht zuletzt wird entlang des Erlenbaches ein Gehweg errichtet, der eine fußläufige Verbindung vom Ortszentrum bzw. dem „Friedrichsplatz“ bis zur Jägerstraße/Quellenstraße ermöglichen wird. Den Bewohnern und Gästen wird es damit möglich sein, auf kurzem Wege direkt in das Ortszentrum zu gelangen.

All die genannten Vorhaben können nur umgesetzt werden, weil die nachfolgend namentlich genannten Familien Horvath, Handler, Bernsteiner und Beiglböck sowie die Republik Österreich und die Entwicklungsgesellschaft Bad Schönau GmbH der Gemeinde gegenüber großes Entgegenkommen zeigen und die in ihrem Besitz befindlichen Grundstücksflächen einem Ankauf durch die Gemeinde Bad Schönau zur Verfügung gestellt haben. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein herzlicher Dank dafür!

Straßen- und Platzbenennung

Bad Schönau wird für die Zukunft fit gemacht.

Derzeit ist ein Verfahren zur Umwidmung einer großzügigen Grundfläche in Bauland im laufen. Östlich der Maierhöfner Straße sollen damit einige Bauparzellen geschaffen werden. Aufgrund der idealen Ausrichtung in südwestliche Richtung, der geringen Verkehrsbelastung und der wunderschönen Aussicht kann sicher davon gesprochen werden, dass diese Gründe zu den schönst gelegenen im unmittelbaren Ortsgebiet gehören werden. Die neuen Bauplätze – eine positive Abwicklung des Widmungsverfahrens vorausgesetzt – sollen durch eine neu zu errichtende Straße, die von der Maierhöfner Straße abzweigen wird, erschlossen werden. Aufgrund der günstigen und sonnigen Lage hat der Gemeinderat beschlossen, die Straße mit „Sonnenstraße“ zu benennen. Zur Diskussion standen „Sonnleitenstraße“ sowie „Schlossblickstraße“. Nach ausführlicher Diskussion und Beratung wurde dem Vorschlag von GR Günther Ungerböck, auf Benennung in „Sonnenstraße“, die einstimmige Zustimmung erteilt.

Der neu geschaffene Bereich im Ortszentrum, der als Begegnungszone ausgestaltet ist (siehe Bericht) wurde in Anlehnung an die seinerzeit dort befindliche „Friedrichsquelle“ mit „Friedrichsplatz“ benannt. Wir möchten an dieser Stelle alle Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer sowie all unsere vielen Gäste einladen, den an dieser Stelle befindlichen „Kürzesten Rundwanderweg der Welt“ zu begehen.

Ergänzende Information zur Gestaltung der Verkehrsfläche am Friedrichsplatz

Wie schon erwähnt, ist die Kurhausstraße im Bereich des neu gestalteten Friedrichsplatzes dem Wesen nach als „Begegnungszone“ gestaltet. Was ist eine Begegnungszone? Grundsätzlich kann gesagt werden, dass es sich dabei um ein radikales Gegenmodell zur herkömmlichen Aufteilung des Straßenraumes handelt, bei der den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern die für sie bestimmten Räume eindeutig zugeteilt werden. Also z.B. den Fußgehern der Gehweg, den Radfahrern der Radweg und den Autofahrern die Straße. Üblicherweise wird von den Nutzergruppen der für sie bestimmte Raum sehr nachdrücklich behauptet und, gerade für Fußgeher, oft ein fälschlicher Eindruck von Sicherheit erzeugt. Jeder von uns hat schon erlebt, welche Konsequenzen es haben kann, wenn nun ein Fußgeher am Radweg dahin spaziert, ein Radfahrer gemütlich auf der Straße fährt oder ein Autofahrer den Gehweg versperrt usw.
Ein Gegenmodell dazu stellt die seit einer Novellierung der Straßenverkehrsordnung im Jahr 2013 auch in Österreich mögliche Begegnungszone dar. Solche Zonen sollen dazu dienen, ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer (Fußgeher, Radfahrer, Kfz-Verkehr etc.) zu ermöglichen. Der Grundgedanke liegt in einer gegenseitigen Rücksichtsnahme aller Verkehrsteilnehmer und soll dazu dienen, den verkehrsdominierten Raum lebenswerter zu gestalten.
In der Schweiz und in vielen nordischen Ländern bestehen solche Zonen bereits seit Jahren und haben sich dort nachgewiesener Maßen bewährt. Die Begegnungszonen gelten als effektive Maßnahme zur Verkehrsentschleunigung und führen zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität für den nichtmotorisierten Verkehr. Ein weiterer Grundgedanke ist die Interaktion zwischen allen Verkehrsteilnehmern. Begegnungszonen gelten als Bindeglied zwischen Fußgeherzone, Wohnstraße oder bloßer Geschwindigkeitsbeschränkung. Ermöglicht wird der gewünschte Effekt durch mehrere Faktoren. Zunächst einer Geschwindigkeitsreduzierung (30 kmH), einer Möblierung und einer unregelmäßigen Oberflächengestaltung, die den Effekt erzielen soll, einer eindeutigen Zuteilung des Straßenraumes an die jeweiligen Nutzer bewusst entgegen zu wirken und Aufmerksamkeit zu erzeugen. All die gewünschten Erfordernisse konnten entlang des gestalteten Straßenzuges, der mit Sicherheit die höchste Verkehrsfrequenz in unserer Gemeinde aufweist, erfüllt werden. Trotz der Möblierung ist der Raum heute großzügiger denn je und aus augenscheinlicher Beobachtung kann gesagt werden, dass die gewünschten Effekte mit Sicherheit erzielt werden konnten. Darüber hinaus stellt gerade dieser Bereich eine Besonderheit in unserer Region dar und führt dazu, dass über Bad Schönau gesprochen wird und viele Auswärtige extra zu uns kommen, um sich diese neuartige Gestaltung einmal anzusehen.

Neues Büro für den Amtsleiter

Im Jänner 2007 wurden die Amtsräume vom 1. Stock in die ehemaligen Räumlichkeiten des Postamtes umgesiedelt. Dadurch wurde nicht nur ein barrierefreier Zugang für die Gemeindebürger geschaffen, sondern auch für die Mitarbeiter des Gemeindeamtes ein ansprechendes Arbeitsumfeld.

Da heuer die Mutterberatung in die ehemaligen Amtsräume in den 1. Stock übersiedelt wurde, ist ein neuer Raum für eine Erweiterung des Gemeindeamtes frei geworden. So wurde für die Amtsleitung ein neues Büro geschaffen, das den heutigen Anforderungen voll entspricht. In einer kurzen Bauzeit von 2 Monaten (Mai bis Juni) entstand ein zweckmäßig eingerichtetes Büro.

Großer Dank ergeht an alle Handwerker, die neben dem laufenden Bürobetrieb alle Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben.

AL Weber fühlt sich sichtlich wohl in seinem neuen Arbeitsumfeld.

Seniorenausflug

Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserem diesjährigen

Seniorenausflug
am Mittwoch, dem 1. Oktober 2014

recht herzlich ein.

Programm:
Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt. Heuer geht die Fahrt nach Laxenburg (Schlosspark, Führung durch die Franzensburg) mit abschließendem gemütlichen Ausklang beim Heurigen.

Anmeldung und Platzreservierung:
bis spätestens Freitag, 26. September 2014
am Gemeindeamt (Tel.: 02646/8284)

Es würde uns freuen, Sie bei diesem Ausflug wieder begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte der Kurgemeinde Bad Schönau.

Kurzmitteilungen

Selbstablesung der Wasserzählerstände

Sehr geehrte LiegenschaftseigentümerInnen!
In den letzten Jahren hat Sie unser **Wassermeister** jeweils im September besucht und den Zählerstand Ihres Wasserzählers **abgelesen**. Da dies einen enormen zeitlichen Aufwand mit sich gebracht hat, wollen wir aus Gründen der Zeitersparnis und einer Optimierung der Arbeitsabläufe eine **Änderung** dieser langjährigen Vorgangsweise herbeiführen.

Deshalb werden Sie in den nächsten Tagen ein Formular betreffend Wasserablesung erhalten.

Auf diesem Formular ist die Nummer Ihres Wasserzählers und der Zählerstand vom letzten Jahr (01.10.2013) angedruckt.

Sie werden nun gebeten, den **Wasserzählerstand** bis **30.09.2014 selbst abzulesen** und in dem dazugehörigen Feld auf dem unteren Abschnitt des Formulares einzutragen.
Der Abschnitt ist bitte der Gemeinde Bad Schönau bis spätestens **Montag, 06.10.2014 zu übermitteln**.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Termine Bauverhandlungen Herbst 2014

Freitag, 19. September 2014, 8.30 Uhr
Freitag, 07. November 2014, 8.30 Uhr

Aerobic

Hallo Fitnessfans und Gesundheitsbewußte!
Ab 7. Oktober starten wieder jeden Dienstag meine Aerobiceinheiten.
Zeit: 18:30-19:30 Ort: Turnsaal VS Bad Schönau
Kosten: Einzelstunde 3,50 Euro /10-er Block 30 Euro

***Neu**: Wassergymnastik ab 2.Oktober jeden Donnerstag*
Zeit: 18:30-19:15 Ort: Hallenbad „Haus zur Quelle“
Kosten: 3 Euro/Stunde
2 Euro für Kästchen nicht vergessen!

Freue mich auf euch,bis bald
Dr. Claudia Schrammel

Flohmarkt der Gesunden Gemeinde Bad Schönau

Am 13. September 2014 findet wieder ein Flohmarkt beim Feuerwehrhaus in Bad Schönau statt.
Zeit: 7.30 bis 12.00 Uhr
Bitte um Anmeldung wenn ihr Interesse habt selbst zu verkaufen bei Carola Schrammel 0676/3692540
oder Birgit Seiberl 0664/4352240.

Mutterberatungstermine 2014

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um 11:00 Uhr beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.
Donnerstag, 11. September 2014
Donnerstag, 09. Oktober 2014
Donnerstag, 13. November 2014
Donnerstag, 11. Dezember 2014

ZUMBA®

mit GABI, fitness

einer der ersten Zumba-Trainerinnen in Ungarn!

Das ZUMBA® Programm ist das effektivste, innovativste und spannendste Workout für jedermann! ZUMBA® ist „verstecktes" Training, da die Teilnehmer so viel Spaß daran haben, dass sie gar nicht merken wie viel sie dabei trainieren.

Es ist anders! Es ist einfach!

Weitere Info: info@zumbagabi.hu

15.09.2014 19 Uhr
Turnsaal der VS
Bad Schönau

GRATIS Schnupperstunde!

Weitere Termine nach Vereinbarung

Anmeldung: 0676/5515150

MITZUBRINGEN SIND:
saubere Sportschuhe
mit heller Sohle,
bequeme Kleidung,
Trinkflasche, Handtuch!

„Schnaps im Schloß“

Wir gratulieren der Familie Geier zu den erhaltenen Auszeichnungen im Rahmen von „Schnaps im Schloß“ in Katzelsdorf.

LIMA – Lebensqualität im Alter

Ab 12. September 2014 startet wieder LIMA für Frauen und Männer ab 55 Jahren mit LIMA-Trainerin Luise Buchegger. Anmeldung erbeten bei Frau GR Carola Schrammel 0676/3692540.

Wo? Im Sitzungssaal der Gemeinde im 1. Stock
Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau

Wann? 12. September 2014
26. September 2014
10. Oktober 2014
24. Oktober 2014
14. November 2014
28. November 2014

Zeit: immer von 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Unsere Vereine im Ort berichten

Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
Informationen aus dem Feuerwehr-Wesen

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Am Samstag, den 03. Mai 2014, konnten erstmals sieben Mann unserer Feuerwehr erfolgreich diese Prüfung in Bronze absolvieren. Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Durch diese Prüfung wird die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder unterstützt und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Bei der Ausbildungsprüfung spielt der Zeitfaktor eine untergeordnete Rolle. Die vorgegeben Sollzeiten dienen lediglich dazu, um eine raschere Einsatzbereitschaft erzielen zu können. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Atemschutz wird daher besonderes Augenmerk auf die korrekte Gerätebedienung und auf die Zusammenarbeit innerhalb der Ausbildungsgruppe gelegt. Die gesamte Ausbildungsprüfung ist als ein komplexer Atemschutzeinsatz zu sehen.
Die Ausbildungsprüfung erfolgt in 4 Stationen:

- **Ausrüsten**
- **Personensuche**
- **Löschangriff über Hindernisstrecke**
- **Geräteversorgung und Fragen – Gerätekunde**

Die Hindernisstrecke wurde bei der FF Kirchschlag aufgebaut und beübt. So wurde dann auch die Prüfung selbst in Kirchschlag gemeinsam mit den Kirchschlager Feuerwehrkameraden abgelegt.

Wir gratulieren unseren Kameraden LM Thomas FRIES, HFM Johannes BADER, HFM Michael BERNSTEINER, OFM Patrick GSCHIRTZ, OFM Martin KONLECHNER, OFM Christian PETZ und HFM Bernhard RIEGLER zum erfolgreichen Abschluss dieser Prüfung.

Florianimesse, neue Feuerwehrmitglieder

Die traditionelle jährliche Florianmesse wurde am Sonntag, den 04. Mai 2014, als Dank- und Bittmesse für unfallfreie Einsätze und Ausrückungen durch Kaplan Mag. Helmut GSCHAIDER zelebriert.

Im Anschluss an diese Messe wurden unsere neuen Feuerwehrmitglieder Probefeuerwehrmann (PFM) Gottfried DOPLER, PFM Harald HEISSENBERGER und PFM Patrik HEISSENBERGER von Kommandant HBI Herbert SEIBERL angelobt. Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude und Eifer bei ihrem Einsatz in unserer Feuerwehr! Der Musikverein Bad Schönau unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen UNGERBÖCK sorgte für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe und für die Umrahmung der Angelobung.

Seit 11.07.2014 ist Herr Rene BEIGLBÖCK, wohnhaft in Ödhöfen-Berg 131, Mitglied unserer Feuerwehr. Rene war seit 2006 Mitglied der FF Wiener Neudorf, führt derzeit den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann (OFM), und ist auch beruflich als Feuerwehrmann bei der Berufsfeuerwehr Wien tätig. Im Rahmen seiner Übersiedlung in unser Einsatzgebiet ist er zu unserer Feuerwehr übergetreten. Wir begrüßen unser neues Feuerwehrmitglied in unserer Mitte, wünschen ihm alles Gute und hoffen auch, aus seiner Berufserfahrung Informationen für unsere Tätigkeit zu erhalten.

Dorfwandertag 2014

Unser bewährter Dorfwandertag wurde heuer am Pfingstmontag, 09. Juni 2014, durchgeführt.

Die Strecke führte über den Hollergraben nach Schlägen (Labestation bei Fam. Strobel), danach weiter zur Ungerbacher Straße zurück nach Maierhöfen zur zweiten Labestation bei Fam. Weber. Das Ziel unseres Wandertages befand sich wie alle Jahre wieder im Feuerwehrhaus.

An einem sehr heißen Tag nahmen zwar weniger Teilnehmer als in den Vorjahren am Wandertag teil; es konnte aber trotz-

dem ein Reingewinn aus unserer Veranstaltung erwirtschaftet werden, der für den Ankauf von Einsatzkleidung und Geräten verwendet wird.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie bei allen Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Wir trauern um….

Hfm Peter Glöckel

Am 22. Mai 2014 ist unser langjähriges Feuerwehrmitglied Hauptfeuerwehrmann Peter Glöckel im 86. Lebensjahr verstorben.

HFM Glöckel trat am 11.12.1949 bei und war somit fast 65 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr Es wurden ihm Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold für langjährige Mitgliedschaft sowie das Ehrenzeichen für 60-jährige Mitarbeit im Feuerwehrwesen verliehen. Er war, solange es seine Gesundheit und persönlichen Umstände erlaubten, stets bereit, sein Wissen und seine Arbeitskraft für unsere Feuerwehr einzusetzen. Durch seine umgängliche Wesensart trug er sehr viel zur Kameradschaft in der Feuerwehr teil.

Ehre seinem Angedenken!

<u>Erinnerung:</u> Unterstützender Mitgliedsbeitrag

Im Frühjahr wurden wieder Zahlscheine mit dem Ersuchen um Zahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrags 2014 an die Haushalte unseres Einsatzgebietes versandt. Dieser Bitte sind schon sehr viele unterstützende Mitglieder nachgekommen und haben uns mit ihrem Beitrag und ihrer Spende finanziell unterstützt. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Mit diesen Mitgliedsbeiträgen wird der Ankauf von Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen und Schutzausrüstung mitfinanziert, damit wir unsere Einsätze erfolgreich und effizient durchführen und unsere Mitglieder gesund und unversehrt von den Übungen und Einsätzen heimkehren können.

Falls Sie Ihren Beitrag noch nicht geleistet haben, möchten wir daran erinnern, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, diesen auf unser Konto

IBAN: AT40 3219 5000 0130 1001,
BIC: RLNWATWWASP
(Raiffeisenbank Bad Schönau)

einzubezahlen. Vielen Dank!

Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau.at

UTC Bad Schönau

Von 29. Juli bis 03. August fand bereits zum 5. Mal das Bad Schönauer Tennis Kreisturnier statt. Auch dieses Jahr durfte sich der UTC Bad Schönau über zahlreiche Nennungen freuen. Es konnte der Rekord vom letzten Jahr sogar eingestellt werden. Nicht nur Teilnehmer aus der unmittelbaren Umgebung sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern haben bereits von unserem Turnier gehört. Sie lieferten sich sehenswerte Matches und trotzten sogar Wind und Regen. Der Vorjahressieger im Bewerb Herren Einzel ITN 3,0 David Alten (TC Hornstein) konnte seinen Titel leider nicht verteidigen. Nach einem beeindruckenden Finalspiel auf sehr hohem Niveau, gewann Andreas Szabados (SV OMV Gänserndorf) im dritten Satz. Im Bewerb Herren Einzel ITN 5,5 war auch dieses Jahr ein Spieler von unserem Heimverein vertreten. Roland Prossegger konnte sich jedoch nicht gegen Mario Maczek (UTC Pinkafeld) durchsetzen.
An dieser Stelle nochmals Gratulation an alle Spieler.

Dank der zahlreichen Sponsoren gab es auch dieses Jahr wieder eine Tombola mit sehr schönen Preisen, sowie Preisgeld und Pokale für die Sieger.
Unser tolles Organisationsteam und die fleißigen Helfer haben es geschafft ein Turnier mit super Atmosphäre und hoher Qualität auf die Beine zu stellen.

Allgemeine Mitteilungen

Jugendtickets – Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig
Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vielerorts erhältlich
Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 18. August 2014 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Mobilitätsfest Bucklige Welt

„Sei nicht fad - fahr mit Bus, Bahn oder Rad“

Eine Kooperation der Mobilitätszentrale Industrieviertel, der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und der Marktgemeinde Grimmenstein – im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16.-22. September 2014).

Wann? Samstag, 20. September 2014, 10-16 Uhr. Eintritt frei.
Wo? Parkplatz beim Bahnhof Grimmenstein
Was? Ein buntes Programm zum Thema Öffentlicher Verkehr und umweltfreundliche Mobilität für Groß und Klein, Eröffnung durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, musikalische und kulinarische Begleitung durch Quadra Buckliga und „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ – Betriebe.
Informieren, Ausprobieren, Gewinnen – div. Infostände, Schulungen am mobilen Fahrkartenautomaten, Fahrplanauskunft & Online-Ticketkauf, Testen von E-Bikes, E-Autos, Segways, Faltradwettbewerb, Tombola, Sicherheitstipps und ab 11:00 AUVA Fahrradparcours für Kinder (Fahrräder bitte selbst mitnehmen), u.v.m.

Nähere Infos unter:
http://www.buckligewelt.at/mobilitaetsfest

Komm vorbei, mach mit, erzähl‘s weiter!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Gem2go – „Bad Schönau“ App für Bürger und Touristen

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Bad Schönau eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, News, Vereine, Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Gemeindezeitung, und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- Gastronomie, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten
- Gemeindeverwaltung
- Wegbeschreibungen
- und vieles mehr

Nicht überlegen - Jetzt kostenlos herunterladen
Die App ist kostenlos für Android im Play-Store und iPhone im App-Store erhältlich

Es wurde auch eine APP für die Region BUCKLIGE WELT entwickelt - mit allen wichtigen Informationen rund um Festivitäten, Kulinarik, Freizeitangeboten und Aktivitäten im Land der 1000 Hügel. Ebenfalls kostenlos im Play-Store bzw. App-Store erhältlich.

Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?
Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Veranstaltungs-Highlights im Herbst

erZelt – Bad Schönau

Nach dem erfolgreich abgelaufenen Erzählkunstfestival fabelhaft!NIEDERÖSTERREICH konzentriert sich der Kurort Bad Schönau auf einen veranstaltungsreichen Herbst. Für Abwechslung ist gesorgt!

Den Beginn macht am **20. September 2014**, um **19.30 Uhr**, im erZelt, das Duo **Steinböck & Strobl** mit dem Programm **„Tralala“**. Wer kennt das nicht? Man erinnert sich nur an die ersten ein, zwei Zeilen eines Liedes, und dann…. Tralala… gähnende Textleere im Hirn. Keine Ahnung wie´s weitergeht! Das Humor-Duo **Herbert Steinböck und Thomas Strobl**, das seit gemeinsamen **Kabarett Simpl**-Zeiten ein kongeniales Paar bildet, macht aus dieser Verlegenheit ein Unterhaltungsprogramm: „Tralala“. Sie singen, ohrwürmeln, schmalzen, trällern, jodeln und witzeln sich durch die gesamte Musikgeschichte. Die Melodien (an die 100 Musikzitate) folgen Schlag auf Schlag, und bis man sie erkennt, sind sie auch schon wieder vorbei! Ein mit köstlichen Sketches und gewichtigen Purzelbäumen gespickter Abend, an dem vom Schlagerfuzzi bis zum Pop-Star alle durch den Kakao gezogen werden. Höhepunkt ist ein getanztes Feuerwerk in Anlehnung an die Mörbischer Seefestspiele. „Nach 2 Stunden mit Späßen im Akkord haben sich die Bauchmuskeln eine entspannende Nacht verdient!“ (Kurier)

„Oberkrainermusik im Originalsound“ erwartet Sie am **26. September**, wenn das **Oberkrainer Fan Quintett** mit Gitti, Heidi und Peter das erZelt zum Klingen bringt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Einen Konzertabend der ganz anderen Art erleben Sie am **3. Oktober**. die **Crazy Hauer Big Band** Wiener Neustadt mit Caroline Vasicek (Gesang) wird sich mit dem Programm „At last“ - ein Streifzug vom Broadway nach Hollywood – präsentieren. Genießen Sie Hits wie „Diamonds are a girls best friend“ und „At last“ sowie Stücke aus der goldenen Swing Ära von Count Basie, Duke Ellington bis hin zu Stan Kenton und seinem Orchester.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort am Gemeindeamt in Bad Schönau erhältlich.
02646/8284 oder gemeinde@bad-schoenau.gv.at

„Tralala“	VVK Euro 15,--	AK Euro 19,--
Oberkrainer Fan Quintett	VVK Euro 10,--	AK Euro 14,--
Crazy Hauer Big Band	VVK Euro 15,--	AK Euro 19,--